

## Werken und Malen im Waldheim - Die praktische Anwendung

### Malen - Sgraffito

**Thema:** „Fischkönig“  
**Aufgabe:** Komplementäre Farbgebung  
**Technik:** Wachssgraffito  
**Altersstufe:** 8 - 10 Jahre

#### Vorbereitung

**Material:** Werkdruckpapier DIN A 5, Wachsfarben und Tusche  
**Werkzeug:** Schaber oder spitzer Gegenstand (Nagel), Pinsel  
**Hilfsmittel:** Zeitung als Unterlage

#### Einstimmung

Die Einstimmung soll dazu dienen, die Vorstellungen der Kinder anzuregen. Sie ist deshalb erlebnisbetont angelegt. Vielleicht etwa so: „Unter den Lebewesen des Meeres ist ein Streit ausgebrochen, welches wohl das schönste Lebewesen wäre. Jedes ist von sich selbst eingenommen. Nur die hässliche Krake nicht. Sie ist sich ihrer Hässlichkeit bewusst und versucht durch einen Vorschlag den Streit zu schlichten. In einem Schönheitswettbewerb soll entschieden werden, welches Wesen das Schönste ist. Dieses soll dann zum König des Meeres ernannt werden. Alle schmücken sich und die Krake ernennt schließlich einen wundervoll gemusterten Fisch zum König“

**Zielangabe:** Diesen Königsfisch wollen wir heute malen.

#### Durchführung

##### 1. Teilziel:

Klärung der Form des Fisches, z.B.: rund, dick, dünn. Die wichtigsten Teile eines Fisches sind Schwanz, Flossen und Kiemen. Hinweis: die Fischform soll das Blatt ausfüllen

##### 2. Teilziel:

Die Farbgebung

Für den Fisch sollen zwei Farben verwendet werden. Drei Farbenpaare stehen zur Auswahl (Komplementärfarben): rot - grün; gelb - violett; orange - blau. Es dürfen auch zwei Farbpere kombiniert werden. So kann z.B. der Kopf, der Schwanz und die Flossen in einem anderen Farbenpaar als der Körper angelegt werden. Der Hintergrund wird in einer dritten Farbe angelegt.

##### 3. Teilziel:

Technik Sgraffito

Das Bild malen wir mit Wachsfarben flächig auf Zeichenpapier dessen Format nicht allzu groß sein sollte.

Während des Malens entstehen an den Farbstiften Kanten, die dann auch das Zeichnen feinerer Linien ermöglichen. Ein Anspitzen der Farben mit dem Messer ist wegen des starken Verbrauchs nicht empfehlenswert. Beim Ausmalen von Flächen können bis zu drei Farbschichten übereinander gelegt werden. Dabei sollten die helleren Töne zuerst aufgetragen werden. Weiche Wachsfarben lassen sich leicht mischen. Dunkle Farbtöne kann man durch hellere Farben aufhellen.

Ist das Bild mit den Farben vollständig angelegt, überstreicht man es mit schwarzer oder bunter Tusche

##### 4. Teilziel:

Ornamentale Gestaltung (*Ornament: Muster, Schmuck*)

Das Sgraffito-Verfahren eignet sich für besonders farbige Ornamente und Strukturen.

Erst wenn die Tusche getrocknet ist, wird das Bild mit einem Schaber aus der Tuschefläche herausgeschabt. Je nach Bildmotiv wird fein, grob oder flächig geschabt.

In der Einführung wurde erzählt, dass es ein wunderschön gemusterter Fisch war, der zum König gewählt wurde. Die Binnenflächen werden deshalb ornamental ausgestaltet. Das Ornament wird als Schmuckform nicht willkürlich, sondern geordnet eingesetzt. Wir wählen einfache Ornamentformen. Mit diesen Grundformen bilden wir Zeilenreihung und Flächenreihung. Hinweis: die Grundform kann variiert werden

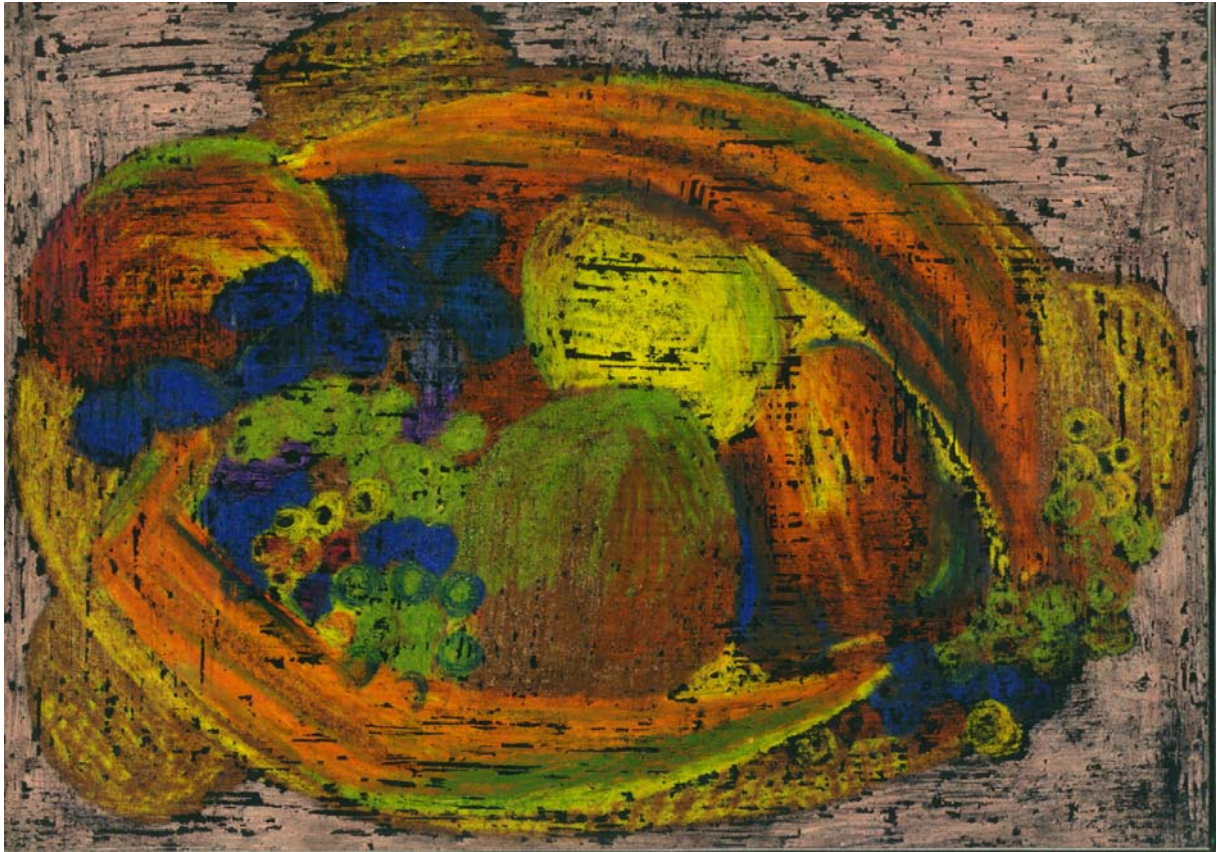
### Besprechung der Arbeiten

nach folgenden Gesichtspunkten: Form des Fisches, Farbgebung und ornamentale Gestaltung.

Die Ergebnisse werden gemeinsam begutachtet. Diese auswertende Besprechung der Arbeiten dient der Urteilsbildung der Kinder. Dabei werden die Arbeiten hervorgehoben, bei denen Form, Farbgebung und ornamentale Gestaltung besonders gut gelungen sind. Die Kinder sollen nun selbst untersuchen, warum diese Arbeiten gut sind. Sie sollen durch gezielte Fragen und Impulse von einem rein emotionalen Urteil: „Das gefällt mir, das gefällt mir nicht!“ zu einem objektiven, schlichten Urteil, das begründet werden kann, geführt werden.

### Bildbeispiele





## Malen - Deckendes Malen

**Thema:** „Drei alte Tanten“  
**Technik:** Deckendes Malen  
**Aufgabe:** Hell-Dunkel-Kontrast

**Material:** Werkdruckpapier DIN A3, Deckfarben und Deckweiß  
**Werkzeuge:** Borsten- und Haarpinsel  
**Hilfsmittel:** Wasserbehälter, Lappen, Zeitung

### Vorüberlegungen

Da das Thema „Drei alte Tanten“ literarisch aufgefasst werden muss, ist eine erlebnisbetonte Einstimmung zu geben. Diese Einstimmung, die in Form einer Kurzgeschichte gegeben wird, trägt dem Stadium der Wendung vom Subjektivismus zum Objektivismus Rechnung. Die charakteristischen Verhaltensweisen der drei alten Tanten werden den Kindern erlebnishaft nahegebracht.

Zur Vertiefung dieses Erlebnisses dramatisieren drei der Kinder vor den Anderen die Verhaltensweisen der drei alten Tanten.

Die Vorbesprechung ist in zwei Teile geteilt: einmal in den Teil, in dem die Form, der Bildaufbau geklärt wird und zum anderen in den Teil, in dem die Farbe, der Hell-Dunkel Kontrast erläutert wird.

Dazwischen wird der Bildaufbau mit nassem Borstenpinsel skizziert.

### Einführung

„Es bekannt, dass Frauen leicht erregbar sind, sobald sie merken, dass eine andere den gleichen Hut, das gleiche Kleid oder den gleichen Mantel trägt.

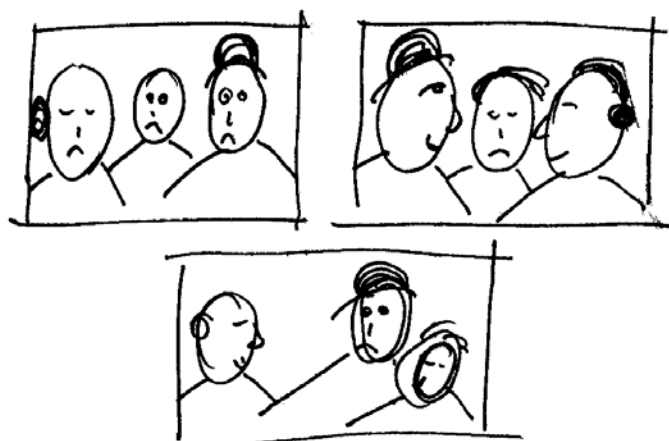
Als Frau H. ihre beiden Freundinnen Frau M. und Frau S. auf der Straße traf und die drei alten Tanten die Köpfe zu einem ausgiebigen „Schwatz“ zusammensteckten, stellte sich folgendes heraus: Frau H. hatte Frau S. ganz zufällig in Stuttgart vor dem Kleinen Haus nach einem Theaterabend gesehen und zwar mit dem gleichen Hut auf dem Kopf den Frau H. trug. Frau S. will dies nicht glauben und verlangt recht aufgebracht, nach einer genauen Beschreibung des Hutes. Ziemlich erregt schildert Frau H. Form, Farbe und Aufmachung des Hutes. Aber nicht nur Frau S. scheint ihren Hut in der Beschreibung wiederzuerkennen, auch Frau M. erschrickt und wird blas: Die Beschreibung passt auch auf den Hut, den sie vor einer Viertelstunde in einem Kaufhaus erstanden hat.“

### Aufzeigen des bildnerischen Zieles

Diese drei alten Tanten sollen dargestellt werden.

### Klärung des Bildaufbaues

Der Bildaufbau wird im Gespräch geklärt. Das Thema „Drei alte Tanten“ lässt verschiedene Möglichkeiten des Bildaufbaues zu. Drei Kinder dramatisieren den Bildaufbau, indem sie die kleine Geschichte von den drei alten Tanten vorspielen. Die verschiedenen Szenenbilder, die dabei entstehen, können in Skizzenform auf einem großformatigen Blatt festgehalten werden.



In der Kopfhaltung, der Mimik der Gesichter erscheint der Gemütszustand der alten Tanten. Dieser Ausdruck kann auch noch zusätzlich durch die Gestik der Hand unterstützt werden (z.B. erhobene Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger).

Bevor die Klärung der Farbgebung erfolgt, skizzieren die Kinder auf Werkdruckpapier den Bildaufbau mit dem Borstenpinsel und etwas Farbe.

### **Klärung der Farbe (Hell-Dunkel-Kontrast)**

Die Farbe soll die Form unterstützen und somit den Gemütszustand der drei alten Tanten (erregt, wütend, empört, neugierig) hervorheben.

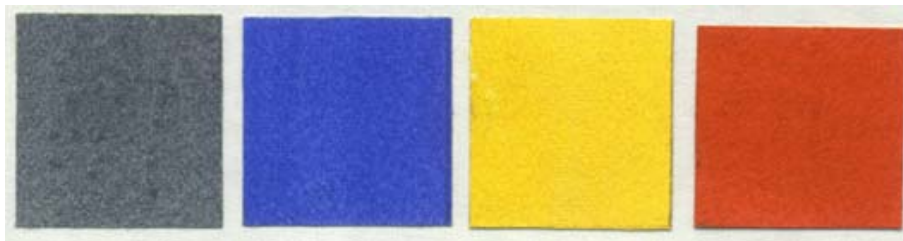
Im Gespräch wird die Farbgebung geklärt. Erregt = rot; wütend, empört = grün; neugierig = gelb. Um diese eigentlich relativ hellen Gesichtsfarben in ihrer Intensität noch zu steigern, wollen wir mit dem Hintergrund den Hell-Dunkel Kontrast anwenden.

### **Hintergrundwissen**

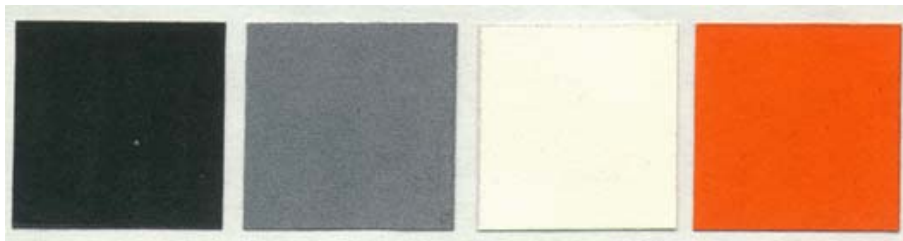
*Für den Maler sind schwarz und weiß die stärksten Ausdrucksmittel für den Hell-Dunkel Kontrast. Beim Hell-Dunkel Kontrast tritt der Tonwert einer Farbe (die Helligkeit bzw. Dunkelheit) in den Vordergrund. Setzt man nun verschiedene Tonwertgruppen nebeneinander, so entsteht der Hell-Dunkel Kontrast.*

### **Demonstration**

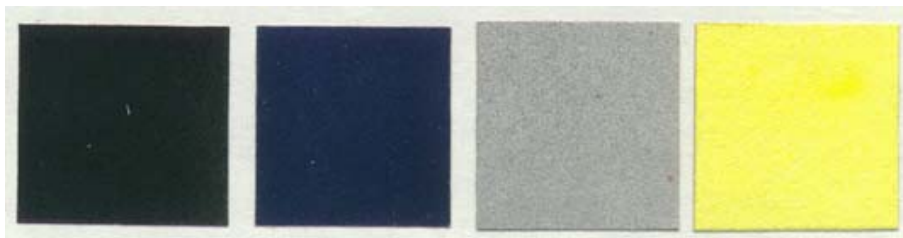
Farbvierklang aus grau, blau, gelb und rot. Alle Farben haben den gleichen Tonwert.



Farbvierklang aus schwarz, grau, weiß und rot. Jede Farbe besitzt einen eigenen Tonwert.



Farbvierklang aus schwarz, grau, blau und gelb. Schwarz und blau sind fast gleich dunkel; gelb und grau sind fast gleich hell. Dadurch erhält dieser Vierklang zwei Tonwerte oder zwei Tonwertgruppen.



Helle Gesichtsfarbe und dunkler Hintergrund bilden den Hell-Dunkel Kontrast.

Sehr einfach wäre es nun, wenn wir als dunkle Farbe schwarz setzen würden. So wie wir eine Farbe mit Deckweiß aufhellen können, so können wir sie auch mit schwarz abdunkeln.

Blau und schwarz; violett und schwarz; grün und schwarz. Diese Farben wollen wir für Kleidung, Frisuren und Hüte der drei alten Tanten verwenden, dass das helle Gesicht gewissermaßen dunkel eingerahmt ist und so leuchtend hervortritt. Der Hintergrund kann dann zum Schluss wieder in einer helleren Farbe angelegt werden

## Durchführung

1. Teilziel: Anlegen der Gesichter mit dem Borstenpinsel. Danach werden die Kleidung, Frisuren und Hüte der drei alten Tanten gemalt.

2. Teilziel: Augen, Augenbrauen, Nase und Mund, sowie die Gesichtsfalten werden mit einem kleineren Pinsel deckend aufgesetzt. Dazu muss der Untergrund zuerst aber vollständig abgetrocknet sein. Auch können jetzt Falten der Kleidung, Haarsträhnen und eventuell Rüschen als Kragenbesatz auf den Untergrund deckend aufgemalt werden.

3. Teilziel: Der jetzt noch verbleibende Hintergrund wird zum Schluss in einer helleren Farbe angelegt. Hierzu soll wieder der Borstenpinsel verwendet werden.

## Auswertende Schlussbesprechung

Die Ergebnisse gemeinsam begutachtet. Diese auswertende Schlussbesprechung soll der Urteilsbildung dienen. Dabei werden Arbeiten, bei denen durch Form, Mimik der Gesichter, Gestik der Hände und schließlich auch durch Farbe der einzelnen Charaktere treffend gekennzeichnet wurden, hervorgehoben. Anschließend werden dann die Arbeiten, bei denen der Hell-Dunkel Kontrast gut gelungen ist, hervorgehoben.

